

Aufbau eines widerstandsfähigen und effektiv verwalteten Netzwerks für die Meeresschutzgebiete in der Ökoregion Kleine Sunda-Inseln

Indonesien, Asien, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Indonesien, Asien		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	2 900 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 900 000 €
Finanziert über	(BMUB)	Finanzierungsinstrument	EKF (BMUB) (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2013 - 2017
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	The Nature Conservancy (TNC)		
Projektpartner	Provinzvertretungen des Ministeriums für Marine Angelegenheiten und Fischerei (MMAF)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Projekt unterstützt den Aufbau von Netzwerken von Meeresschutzgebieten, eine verbesserte Raumplanung seitens der indonesischen Provinz- und Distriktregierungen sowie ein effektives Fischereimanagement. Ziel ist, die durch Überfischung, Verschmutzung, nicht nachhaltige Entwicklung der Küstenzonen und den Klimawandel bedrohten Ökosysteme an den Küsten der Kleinen Sundainseln in Indonesien zu erhalten. Das Projekt macht eine Bestandsaufnahme zum Zustand des Meeresschutzgebietes Savu Sea, richtet Monitoringsysteme ein, erstellt Studien zu verschiedenen Fangmethoden und des verursachten Beifangs und befragt relevante Akteure zu ihrer Wahrnehmung des Meeresschutzgebiets. Anschließend schult es Entscheidungsträger und andere Akteure darin, die gewonnenen und aktualisierten Daten und Informationen zu nutzen. Um nachhaltige Fischerei zu fördern, berät das Projekt bei der Ausgestaltung stärkerer Marktanreize und der Formulierung entsprechender Strategien und Verordnungen. Das trägt auch zur Ernährungssicherung in der Region bei.

Rio-Marker Minderung: -1 Anpassung: -1

zuletzt aktualisiert: 09.04.2014